Die FCI Ankündigung über den Ausbruch des Corona-Virus

Das FCI-Generalkomitee ist sich des Ausbruchs des Corona-Virus bewusst, der schwerwiegende Folgen für unser tägliches Leben und schwerwiegende Schäden weltweit hat.

Wir empfehlen allen, die an den FCI-Veranstaltungen teilnehmen, sich häufig die Hände mit Desinfektionsmitteln zu waschen, die vorzugsweise von den Organisationskomitees bereitgestellt werden.

Die üblichen zwischenmenschlichen Körperkontakte wie Händeschütteln und sonstige oberflächliche Kontakte zwischen Wettbewerbern, Ausstellern und Richtern müssen vermieden werden und sollten nicht als unfreundliche Haltung angesehen werden. Die FCI empfiehlt den Richtern außerdem, die Zähne der Hunde nicht selbst zu überprüfen, sondern die Aussteller um Hilfe zu bitten. Die FCI rät den Richtern außerdem, ihre Hände häufiger zu desinfizieren.

Die FCI plant keine allgemeinen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona- Virus, da die Behandlung der gegebenen Situation stark abhängig vom lokalen Status ist. Dennoch möchte die FCI darauf aufmerksam machen, dass die lokalen Behörden das Recht und die Verantwortung haben, bei Bedarf lokale Vorschriften in Bezug auf öffentliche Veranstaltungen umzusetzen.

Um unangenehme Situationen zu vermeiden, empfiehlt die FCI, die aktualisierten jeweiligen Nachrichtenquellen zu überprüfen und die Empfehlungen der Regierung in Bezug auf Reisen und die Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu befolgen:

www.who.int/.../dise.../novel-coronavirus-2019/advice-for-public!

Im Namen des FCI-Generalkomitees

Dr. T. Jakkel

FCI President